

Keine Last, sondern pure Leidenschaft und Spaß

Die 22-jährige Linda Engels setzt bei der Tanzgruppe Friesenrath frische Akzente

Friesenrath. Während es draußen regnet, stürmt und usselig ist, geht es im Friesenrath Vereinshaus tänzerisch und organisatorisch hoch her.

„Wir müssen noch einmal über die Auftrittstermine fürs nächste Wochenende sprechen, ob der Zeitplan auch stimmt“, ruft Trainerin Linda Engels die tanzenden Kinder und Jugendlichen zur Aufmerksamkeit.

Die 22-Jährige organisiert gerne und hält die Vereinszüge mit in der Hand. Bereits als Sechsjährige kam sie zur Tanzgruppe. „Ich wollte unbedingt tanzen. Was lag da näher, als in einen Karnevalsverein einzutreten. Ich hatte und habe nach wie vor großen Spaß am Tanzen.“

Linda Engels tanzt nicht nur, sie ist im Verein auch als Trainerin aktiv. Dass ihr ehrenamtliches Engagement sehr viel Zeit in Anspruch



Linda Engels (hinten, rechts) hält die Vereinszüge seit dieser Session mit in der Hand.

Foto: privat

nimmt, ist nicht von der Hand zu weisen. „Beruflich bin ich als Erzieherin tätig. Wenn ich dann nach Hause komme, beschäftige ich mich wieder mit

Kindern und Jugendlichen. Das ist aber keine Last, sondern pure Leidenschaft und Spaß“, sagt sie und lächelt. Dass sie neben ihrer Tätigkeit

als Trainerin auch einmal einen Vorstandsposten bekleiden würde, stand nicht von Anfang an fest. Nach ersten Erfahrungen im so genannten

Organisations-Team des Vereins, hat sie nun aber ein wenig „karnevalistisches Vorstandsblut“ geleckt. „Im Orga-Team werden unsere

Auftritte, die Tänze und unsere eigenen Veranstaltungen innerhalb und außerhalb der Session koordiniert. Hier mitzumachen, zu diskutieren, abzuwägen und Entscheidungen in einer Gemeinschaft zu treffen, macht die Arbeit aus. Und weil es mir Spaß macht, bin ich zur Beisitzerin gewählt worden. Diese Session ist meine erste Session als Vorstandsmitglied“, sagt Linda und blättert in ihren Sessionsunterlagen.

Im Brauchtum Karneval sieht sie mehr, als nur Auftritte vor und bei anderen Gesellschaften. „Karneval ist ein Gemeinschaftserlebnis. Es macht unheimlich Spaß, den Kindern das Tanzen beizubringen und gleichzeitig das Brauchtum zu pflegen.“ Das sieht auch der übrige Vorstand des Verein so. Die 48-jährige Irgard Hilgers – bereits seit 39 Jahren im Verein und Gründungsmitglied – bringt das Vereins-

konzept treffend auf den Punkt: „Nur mit jungen Leuten oder nur mit älteren Semestern lässt sich ein Verein schwierig führen. Die Generationenmischung macht einen Verein aus und genauso gehören junge Leute in die Vorstände. Mit dem frischen Wind der jungen Leute und den Erfahrungen der älteren Vorstandsmitglieder lässt sich der Verein immer anpassen. Der Karneval verändert sich und die Vereine müssen sich auch verändern. Unsere Linda setzt frische Akzente und wir freuen uns, dass sie uns als Beisitzerin so tatkräftig unterstützt.“ Dieses Lob hört die 22-Jährige natürlich gerne, hat aber nicht viel Zeit, sich auf den Lorbeeren auszuruhen. „Es gibt immer etwas zu tun und jetzt muss ich zu unseren Minis – die haben schließlich Training...“

(Thomas Hannappel)

[DRUCKEN](#) [SCHLIESSEN](#)